



Info, Musik, Theater: Hier lebt Schule – die Band bewies es.



„Schlüsselübergabe“.



Besonders gerühmt: „Mikado-Leuchten“ und die Lounge. Fotos: H. Geisler

„Für das leibliche Wohl ist gesorgt“

Diese Formulierung hat ungeachtet ihres womöglich etwas antiquiert wirkenden Wortlauts nichts an Anziehungskraft verloren. Und sie manifestiert sich neuerdings Schultag für Schultag im Albert-Schweitzer-Schulzentrum, wo die Mensa Speisen und Getränke anbietet. Eröffnet wurde sie nun offiziell bei einem nachmittäglichen Festakt.

Zusammen mit der Lounge und dem erfreulicherweise erhalten gebliebenen und aufgefrischten Rondell wurde das „Herzstück des Schulzentrums“ formell freigegeben, in dem „geschieht, was Schule ausmacht – hier lebt sie“, wie Rektor Markus Ganter von der Gemeinschaftsschule unterstrich: Gelegenheit zum Essen, Trinken und „Chillen“ bietet der neugestaltete Bereich ebenso wie für die ganze Bandbreite an Aufführungen von Info bis Theater.

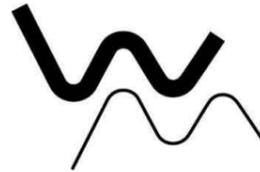
Bildung: „Mittel gegen Lüge und Unrecht“

In drastischem Gegensatz hatte Gymnasialleiter Dr. Matthias Mühl in seiner Begrüßung verdeutlicht, was gestalterisch und baulich erreicht wurde: „Seit dem ersten September wurde in der Ukraine jeden zweiten Tag eine Schule zerstört“, sagte er, „zerstören geht schnell, etwas aufzubauen braucht Zeit.“ Den seit mehreren Jahren bewiesenen langen Atem der Beteiligten im Landratsamt, der Kommune wie der Schulgemeinschaft würdigte er und konstatierte: „Das wirksamste Mittel gegen totalitäre Bestrebungen und alternative Fakten ist Bildung. Gute Bildung befähigt dazu, Wahrheit von Lüge, Unrecht von Recht zu unterscheiden und im politischen Meinungsbildungsprozess angemessen um den jeweils besten Weg zu ringen.“

„An guten Tagen“

Kreis- und Gemeinderäte, Lehrer, Verwaltungs- und Dienstleistungskräfte des Schulzentrums, Schüler und Eltern, Baubeteiligte aus Verwaltung und ausführenden Unternehmen bildeten das Publikum, das sich zum Auftakt mit „An guten Tagen“ von der Band aus Musik-Leistungskurschülern seine gute Stimmung bestätigen ließ. Landrätin Dorothea Störr-Ritter

hob „die weitsichtigen Planungen und Bewilligungen, die den zunehmenden Komplexitäten des Bildungswesens Rechnung tragen“, hervor und bezog dabei viele Vorgänger ein – Anlass dafür bot ihr das Jubiläum „50 Jahre Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“. Speziell umriss sie die in dieser Zeit geschriebene regionale Schulgeschichte, die auch in einer temporären Ausstellung im Foyer sichtbar gemacht wurde.



wasserversorgungsverband mauracherberg

Der Wasserversorgungsverband Mauracherberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen Metallbauer Konstruktionstechnik (gn) und
- einen Elektriker / Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (gn)

unbefristet, Vollzeit.

Unser Team freut sich auf eine engagierte Verstärkung für ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet.

Nähere Informationen zum Stellenangebot und zum Wasserversorgungsverband Mauracherberg finden Sie unter www.wvv-mauracherberg.de.



„Quantensprung“

Bürgermeister Raphael Walz hob die durchweg konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor und bezeichnete die bauliche Umsetzung als „Quantensprung“, weil sie viel natürliches Licht in das Gebäude gebracht habe. Architekt Michael

Eichmann vom Büro Hotz Architekten charakterisierte das Geschaffene, für das Fachplaner eigens neue Tragsysteme entwickelt hatten, als „neue Mitte für das Schulzentrum mit besonderer Aufenthaltsqualität“. Davon profitiert in übertragenem Sinne die ganze Welt, versprach die Schulband im anmimerendem Michael-Jackson-Song: „We are the world, we are the children ... It's true we'll make a better day, just you and me.“ Danach konnten die Gäste erproben und genießen, was die Mensa lukullisch zu bieten hatte.

Weiter geht's

Die Baukosten des Projekts liegen bei 3,3 Millionen Euro, von denen 785.000 Euro als Zuschuss aus kommunalem Sanierungsfonds flossen. Die Gemeinde Gundelfingen hatte den Betrag vorfinanziert, der Landkreis erstattet diesen in Jahresraten zurück. Die Sanierung geht weiter – aktuell mit der Ertüchtigung des Gymnasialturms, anschließend sollen die Unterrichtsräume für die Naturwissenschaften auf Vordermann gebracht werden.

Herbert Geisler

Spendenaufruf für Erdbebenopfer

Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien sind die betroffenen Menschen Extremsituationen ausgesetzt: Hunderttausende sind obdachlos, und in diesen Regionen herrschen momentan Minusgrade.

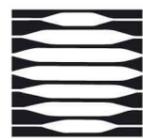
Die Gemeinde unterstützt eine Initiative, die sich um die Beschaffung von Wohncontainern kümmert, welche in den betroffenen Gebieten dringend benötigt werden. Die Initiative wurde ins Leben gerufen von der Familie Tastan, Besitzer des Gundelfinger Lokals „Kommagene“ – hier bekommen Sie auch nähere Informationen zu diesem Projekt.

Bitte helfen Sie den Menschen mit Ihrer Geldspende! Überweisen können Sie die Spende mit dem Verwendungszweck „Erdbebenopfer“ auf das Konto des Alevitischen Kulturvereins Freiburg: IBAN: DE85 6805 0101 0013 3646 30

Spenden bis zu einer Höhe von 300 € können ohne amtliche Spendenbescheinigung ganz einfach mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden!

Raphael Walz, Bürgermeister

Verkauf • Service • Reparatur • Installation Unterhaltungselektronik • Antennenanlagen



Löffelbein TV – HiFi – Video
Elektro-Handels GmbH

Alte Bundesstr. 35 79194 Gundelfingen
Tel. 58 59 37 www.loeffelbein-tv.de

Informationsveranstaltung zum Parkraum- konzept für Gundelfingen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Rücksichtnahme auf bestehende Ein- und Ausfahrten sowie der Gewährleistung von Sichtbeziehungen im Kreuzungs- und Einmündungsbereich hat die Gemeinde bereits in Teilen des Ortes Flächen markiert, auf denen das Parken erlaubt ist. Dieses Konzept der Parkraumordnung möchten wir nun auf weitere Straßen im nördlichen Bereich von Gundelfingen und Wildtal ausdehnen. Zur Erläuterung der Hintergründe und zur Veranschaulichung der einzelnen Straßenzüge laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 28. März, um 19.00 Uhr in die Turn- und Festhalle Gundelfingen ein.**

In einer guten Stunde werden wir Ihnen die wesentlichen Hintergründe und die nächsten Schritte erläutern und für Ihre Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung stehen.

Dorfputz-Aktion in Heuweiler am 25.03.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch Heuweiler wird dieses Jahr wieder eine Dorfputzede durchführen. Ganz herzlich möchten wir von der Bürgerrunde Sie dazu einladen. **Samstag, 25.03., um 11.00 Uhr.** Treffpunkt ist am Rathaus Heuweiler.

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und Sicherheitswesten mit. Eimer und Müllsäcke werden von der Gemeinde gestellt.

In verschiedenen Gruppen werden wir in und um Heuweiler den Müll aufsammeln und auch den Wald durchforsten. Mit dieser Aktion schließen wir uns daher auch dem überregionalen Waldputztag an, der zum zweiten Mal stattfindet. Infos dazu finden Sie unter www.waldputztag.de

Auch in Gundelfingen findet an diesem Tag die Dorfputzede statt.

Wir freuen uns auf alle Helfer*innen und hoffen auf gutes Wetter!

Terminvereinbarung mit der Beratungsstelle für ältere Menschen im Bürgertreff in Gundelfingen, Vörstetter Straße 3, oder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 07663-9148835. Sie erhalten kostenfreie Beratung und Informationen über ambulante, teil- und vollstationäre Versorgung, sozialrechtliche Fragen und Antragstellungen rund um's Älterwerden mit und ohne Pflegebedarf.



Für mehr Barrierefreiheit im ÖPNV: Die Gemeinde wird 21 Bushaltestellen barrierefrei ausbauen. Hier sieht man die umfangreiche Baustelle bei der Bushaltestelle in der Waldstraße, wo mit den Umbauten bereits begonnen wurde. Auch in der Blumenstraße sowie der Lindenstraße werden demnächst Bushaltestellen aufwendig barrierefrei umgerüstet. Bei sieben Haltestellen wurden schon Blindenleitsysteme angebracht.

Foto: Elisabeth Caruana-Feser

Verunreinigung durch Hunde und Pferde

Bedauerlicherweise kommt es zurzeit wieder vermehrt zu Beschwerden über Tierhalter, die ihre Hunde und Pferde die Notdurft auf Gehwegen und öffentlichen Straßen verrichten lassen. Regelmäßig hiervon betroffen ist der Bereich Steinmatten und entlang des neuen Kinderhauses in der Reinhold-Schneider-Straße.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass sowohl Hundehalter als auch Pferdebesitzer nach der Polizeiverordnung der Gemeinde dafür Sorge zu tragen haben, dass ein Hund oder Pferd seine Notdurft nicht im öffentlichen Verkehrsraum oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegte Hinterlassenschaften sind unverzüglich zu beseitigen. Wer dagegen verstößt, handelt nicht nur rücksichtslos gegenüber Mitbürgern, dies stellt auch eine Ordnungswidrigkeit dar. Sofern uns solche Tierhalter gemeldet werden, erhalten diese auch ein entsprechendes Verwarnungs- bzw. ein Bußgeld auferlegt.

Wir möchten aber auch wieder darauf hinweisen, dass es sehr viele verantwortungsbewusste Tierhalter gibt, für die gegenseitige Rücksichtnahme eine Selbstverständlichkeit ist. Diese brauchen sich deshalb nicht durch diesen Aufruf angesprochen fühlen.

Gemeinde Gundelfingen